

DIN EN 15944

ICS 75.100

Ersatz für
DIN 51790-6:2007-11

**Flüssige Mineralölerzeugnisse –
Bestimmung des Gehaltes an Nickel und Vanadium –
Optische Emissionsspektralanalyse mit induktiv gekoppeltem Plasma
(ICP OES);
Deutsche Fassung EN 15944:2010**

Liquid petroleum products –
Determination of nickel and vanadium content –
Inductively coupled plasma optical emission spectrometry method (ICP OES);
German version EN 15944:2010

Produits pétroliers liquides –
Détermination de la teneur en nickel et vanadium –
Méthode directement par spectrométrie d'émission atomique à couplage inductif par
plasma (SOD-PCI);
Version allemande EN 15944:2010

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15944:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstammiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ ausgearbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-11 AA „Atomspektrometrie“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Änderungen

Gegenüber DIN 51790-6:2007-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) DIN 51790-6:2007-11 wurde in diese Europäische Norm überführt.

Frühere Ausgaben

DIN 51790-6: 1994-07, 2007-11

Deutsche Fassung

Flüssige Mineralölerzeugnisse —
Bestimmung des Gehaltes an Nickel und Vanadium —
Optische Emissionsspektralanalyse mit induktiv gekoppeltem
Plasma (ICP OES)

Liquid petroleum products —
Determination of nickel and vanadium content —
Inductively coupled plasma optical emission spectrometry
method (ICP OES)

Produits pétroliers liquides —
Détermination de la teneur en nickel et vanadium —
Méthode directement par spectrométrie d'émission
atomique à couplage inductif par plasma (SOD-PCI)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. Oktober 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Chemikalien	4
5 Geräte	5
6 Probenahme	6
7 Herstellung der Bezugslösung	6
7.1 Allgemeines	6
7.2 Bezugslösung	6
7.3 Bezugslösung interner Standard	7
7.4 Arbeitslösungen	7
8 Kalibrierung	7
8.1 Allgemeines	7
8.2 Kalibrierung des ICP-OES-Spektrometers	8
8.3 Verfahren A	8
8.4 Verfahren B	8
8.5 Prüfung der Kalibrierung	9
9 Analyse der Probe	9
9.1 Herstellung der Messlösung	9
9.2 Messung der Messlösung	9
10 Auswertung	10
10.1 Verfahren A	10
10.2 Verfahren B	10
11 Angabe der Ergebnisse	10
12 Präzision	10
12.1 Allgemeines	10
12.2 Wiederholbarkeit, r	10
12.3 Vergleichbarkeit, R	11
13 Prüfbericht	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15944:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstämmiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Das Verfahren in dieser Norm basiert auf DIN 51790-6 [1]. Es wurde ursprünglich als Alternative zum zweiten Teil von EN 13131 [2] entwickelt und kommt als instrumentelle Technik in den Laboratorien immer häufiger zum Einsatz. Aufgrund dessen wurde entschieden, dass dieses Verfahren nun als eigenständiges Verfahren verfügbar sein soll.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.